

Commerz Asset Management
Holding GmbH
Frankfurt am Main

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2001



Inhaltsverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2001

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar bis 31. Dezember 2001

Anhang 2001

Bestätigungsvermerk

Commerz Asset Management Holding GmbH, Frankfurt am Main

Bilanz zum 31. Dezember 2001

Aktiva

	31.12.2001	31.12.2000
	€	€
A. Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	378.172.240,43	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	25.472,00	0,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9.896.046,39	140,31
II. Guthaben bei Kreditinstituten	10.592.173,80	46.283,07
	398.685.932,62	46.423,38

Passiva

	31.12.2001	31.12.2000
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	10.000.000,00	51.129,19
II. Kapitalrücklage	389.029.760,16	0,00
III. Verlustvortrag	-4.705,81	-4.689,90
IV. Jahresfehlbetrag	-943.007,30	-15,91
	398.082.047,05	46.423,38
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	15.000,00	0,00
C. Verbindlichkeiten		
Sonstige Verbindlichkeiten	588.885,57	0,00
(davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 588.885,57)		
	398.685.932,62	46.423,38

**Commerz Asset Management Holding GmbH,
Frankfurt am Main**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2001**

	2001	13.11. - 31.12.2000
	€	€
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-205.697,05	-287,78
2. Erträge aus Beteiligungen	20.235.882,27	0,00
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	266.416,24	271,87
4. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-21.239.608,76	0,00
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit = Jahresfehlbetrag	-943.007,30	-15,91

**Commerz Asset Management Holding GmbH,
Frankfurt am Main**

Anhang 2001

1. Rechtsgrundlagen

Den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2001 haben wir nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung aufgestellt. Von den größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB haben wir Gebrauch gemacht.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das aus Finanzanlagen bestehende Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt worden. Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Das Umlaufvermögen ist unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips zum Nominalwert bewertet.

3. Erläuterung der Bilanz

Die Gesellschaft hält Anteile an der ADIG Allgemeine Deutsche Investment-Gesellschaft mbH, der CAM Asia Pacific, der Commerzbank Investment Management GmbH, der CICM Fund Management Ltd., der CICM Ireland Ltd. und der Commerz Asset Managers GmbH.

Entwicklung des Anlagevermögens:

	Anschaffungs- oder Herstellungs- kosten zum 01.01.2001	Zugänge (1)	Anschaffungs- oder Herstellungs- kosten zum 31.12.2001	Abschrei- bungen kumuliert zum 31.12.2001	Restbuchwerte	
		Abgänge (2)			31.12.2001	31.12.2000
		Abgänge in Buchwerten (3)				
		Abschreibungen des Geschäfts- jahres (4)				
	€	€	€	€	€	€
Finanz- anlagen	0,00	437.257.016,72 (1) 0,00 (2) 37.845.167,53 (3) 21.239.608,76 (4)	378.172.240,43	21.239.608,76	378.172.240,43	0,00

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Steuererstattungsansprüche gegenüber dem Finanzamt (€ 9.806.814,45) und gegenüber verbundenen Unternehmen (€ 89.145,83).

Forderungen gegen die Commerzbank AG bestehen in Höhe von € 10.617.645,80 und sind unter den Posten Forderungen (€ 25.472,00) und Guthaben bei Kreditinstituten (€ 10.592.173,80) ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten in Höhe von € 588.885,57 bestehen gegenüber der Commerzbank Investment Management GmbH (€ 575.714,15) und fremden Dritten (€ 13.171,42).

4. Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

Gemäß § 265 Abs. 6 HGB sind wir von dem für die Gewinn- und Verlustrechnung vorgegebenen gesetzlichen Gliederungsschema abgewichen und haben sie nach für unsere Gesellschaft wirtschaftlich sinnvollen Gesichtspunkten gegliedert.

Die Erträge aus Beteiligungen stammen aus den Dividendenausschüttungen der ADIG Allgemeine Deutsche Investment-Gesellschaft GmbH und der Commerzbank Investment Management GmbH.

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge beinhalten die Zinsen auf Festgeldanlagen bei der Commerzbank AG.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen Rechts- und Beratungskosten.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen resultieren aus der Abschreibung auf eine Beteiligung.

5. Liste des Anteilsbesitzes gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Gesellschaft	Beteiligungsanteil	Vorliegender Jahresabschluss	Währung	Eigenkapital (in Tausend)	Ergebnis (in Tausend)
ADIG Allgemeine Deutsche Investment-Gesellschaft mbH, München/Frankfurt am Main	94,79	2001	EUR	181.994	24.520
CAM Asia Pacific, Singapur	100,00	2001	SGD	27.076	-34
Commerzbank Investment-Management GmbH, Frankfurt am Main	100,00	2001	EUR	35.950	16.950
CICM Fund Management Ltd., Dublin	100,00	2001	EUR	7.187	6.912
Commerz Asset Managers GmbH, Frankfurt am Main	100,00	2001	EUR	10.000	774
CICM Ireland Ltd., Dublin	75,00	2001	EUR	749	474

6. Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft sind die Herren Dr. Friedrich Schmitz, Frankfurt am Main, und Dr. Volker Doberanzke, Eschborn.

7. Konzernabschluss

Die Commerzbank AG, Frankfurt am Main, stellt als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss auf, in den die Commerz Asset Management Holding GmbH einbezogen wird. Der Konzernabschluss wird dem Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 32000 eingereicht.

8. Rechtliche Verhältnisse

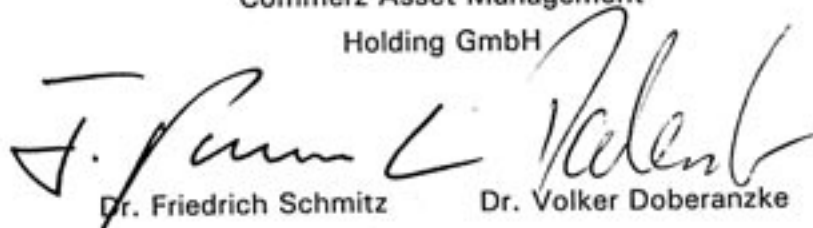
Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 41920 eingetragen.

9. Sonstiges

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr keine Mitarbeiter beschäftigt.

Frankfurt am Main, den 1. März 2002

Commerz Asset Management
Holding GmbH



Dr. Friedrich Schmitz Dr. Volker Doberanzke

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss der Commerz Asset Management Holding GmbH, Frankfurt am Main, unter Einbeziehung der Buchführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2001 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung und im Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Frankfurt am Main, den 12. März 2002

PwC Deutsche Revision

Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


(Friedhofen)
Wirtschaftsprüfer

ppa. 
(ppa. Jankowski)
Wirtschaftsprüfer